



Interessenabwägungen

bei Wasserbauprojekten

Interessenabwägungen bei Wasserbauprojekten

1. Ausgangslage
2. Konsequenzen aus Bundesgerichtsurteil
 - Umgang mit FFF im Gewässerraum
 - Umgang mit FFF bei Wasserbauprojekten
3. Interessenabwägungen FFF und Wald
4. Flächenanalyse Kulturland und Wald

Ausgangslage



- Bundesgerichtsurteil 1C-408/2016 v. 03.04.17
- Fruchtfolgefläche FFF verdient besonderen Schutz (Art. 26 ff. RPV, Bund)
- Erhalt Kulturland / Interessenabwägung Verlust an FFF
- Sicherstellung kantonaler Mindestumfang an FFF (Art. 30 Abs. 2 RPV)
- Aufschluss an FFF / Interessenabwägung Art. 3 RPV / Nachweis und Prüfung von Alternativen
- Flächenanalyse für Kulturlandverlust / Beanspruchung Wald auf Stufe Projekt (§ 10 WBSNV)

Konsequenzen TG (aus Bundesgerichtsurteil)



- Beanspruchung FFF (ausserhalb Bauzone) für WB-Projekt erfordert Interessenabwägung nach Art. 3 RPV bzw. Art. 34 Abs. 4 lit. b RPV
- Prüfung Alternativen im Rahmen Varianten (inkl. Wald)
- Kompensation für FFF-Verluste (z.B Auszonungen von Bauland; Aufwertung degradiertes Böden zu FFF etc.)
- Darlegung Einhaltung kant. Mindestumfang FFF
- Darlegung Interessenabwägung in Begründung der jeweiligen Beschlüsse


Umgang mit FFF im Gewässerraum



- Gewässerraum nach Art. 36 Abs. 3 GSchG keine FFF
- Art 41 c^{bis} GSchV: Kulturland mit Qualität von FF im Gewässerraum
 - Nachweis betroffener Flächen im Gewässerraum
 - Ersatzleistung bei Verlust durch baulichen Massnahmen (HWS und Revit) gemäss Sachplan FFF
- Interessenabwägung auf Stufe «Generellem Projekt»

Umgang mit FFF bei Wasserbauprojekten



- Gewässerkorrekturen erfordern immer zwingend Revitalisierungsmaßnahmen  Vorwegnahme der Interessenabwägung durch Bundesgesetzgeber
- Eingriffe in Kulturland, LN oder FFF nur zulässig wenn wichtige Gründe vorliegen
- Interessenabwägung als Bestandteil Projektdossier
- Flächenanalyse für jede Variante und pro Parzelle
- Ersatzleistung Verluste FFF (HWS-Massnahmen und Revitalisierungen) resp. Nachweis Erfüllung Kontingent

Interessenabwägungen FFF und Wald



Unterlagen Korrektionsprojekt gemäss WBSNV § 10 Abs. 1

1. Bericht Hydrologie
8. Flächenanalyse in Bezug auf Kulturlandverlust
9. Flächenanalyse in Bezug auf die Beanspruchung von Wald.

Die Anagben sind in Form einer Tabelle mit Plan zu gestalten.

Flächenanalyse für Kulturlandverlust

Heimishausen TG						21. Juli 2017
Dorfbach Sanierung, Auflageprojekt						
Abschnitt Tobelmüli		Fiktives Beispiel				
Fruchtfolgeflächen-Bilanzierung						FFF: Fruchtfolgefläche
(siehe auch Planausschnitt ThurGis 1 : 1'000 in Anhang 11 und Situationsplan 17.148.00.01)						LN: Landwirtschaftliche Nutzfläche
alle Angaben in m2	Bestehende FFF gemäss Thurgis im Gewässerraum	Verlust an FFF durch Wasserbauprojekt (Abgrabung / Dammschüttung) im Gewässerraum	Sinnvolle Anpassung FFF an effektive Verhältnisse (Gewinn FFF)	Mögliche Aufwertungen zu FFF im unmittelbaren Projektumfeld (Gewinn FFF)	Effektiver Verlust LN (z.B. Aufweitung Gewässersohle)	Bemerkungen
Abschnitt 1:						
linksufrig	500	-300	0	0	-300	Uferabflachung / Aufweitung
rechtsufrig	100	0	100		100	FFF südseitig bis 3 m an Uferbestockung / OK Böschung heran möglich
Total	600	-300	100	0	-200	
Abschnitt 2:						
linksufrig	0	0	0	0	0	
rechtsufrig	200	-100	0	200	100	HWS-Damm / Aufwertung flachgründiger Ackerrandbereich
Total	200	-100	0	200	100	
Abschnitt 3:						
linksufrig	0	0	0		0	
rechtsufrig	0	0	0		0	
Total	0	0	0	0	0	
Total Abschnitte 1 - 3						
linksufrig	500	-300	0	0	-300	
rechtsufrig	300	-100	100	200	200	
Gesamttotal	800	-400	100	200	-100	
Interessenabwägung resultierende Differenz FFF - Hochwasserschutz / Renaturierung: siehe technischer Bericht zum Auflageprojekt						

Flächenanalyse + Interessenabwägung für FFF

Separates Kapitel im Techn. Bericht (am Bsp. 2 Parzellen)

Parzelle	Fläche [m ²]	FFF [m ²]	GRaum [m ²]	im GRaum [m ²]	FFF Verlust [m ²]	Bleibend [m ²]
2363	3'262	3'249	3'262	3'249	1'888	1'361
3074	4'488	4'488	4'488	4'488	3'040	1'448
Total		7'737	7'750	7'737	4'928	2'809

- Grosse Nutzen Bachöffnung sowie ökologische Aufwertung rechtfertigen Verlust von 4'928 m² FFF
- Weitere 2'809 m² FFF verbleiben innerhalb GWR und sind im Kontingent FFF TG anrechenbar.

Flächenanalyse bei Beanspruchung von Wald

- Rodungsbegriff (→ Art. 4 WaG Bund)
- Wasserbauprojekten Flächenanalyse Tabelle + Plan (Techn. Bericht)
- grosse, flächige Terrainveränderungen mit formellem Rodungsgesuch:
 - Ersatz meist an Ort und Stelle
 - Auflage / Publikation Rodungsgesuch mit Leitverfahren

Schlussbemerkungen

- Technischer Bericht (separates Kapitel)
- Flächenanalyse pro Parzelle auf Daten AV
- Aufzeigen Verluste mit Alternativen
- Vergleich Varianten (Flächen pro Variante)
- Interessenabwägung + Schlussfolgerung
 - z.B. grosser Nutzen Revitalisierung + ökologische Aufwertung
 - Aufzeigen Verlust an FFF
 - innerhalb GWR = FFF bleibt FFF

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

